

## Besuch Suzey Ayad vom 12.-22.06.2026

Am **Freitag, den 12.6.** kam Suzey Ayad wohlbehalten um 18.40 Uhr am Stuttgarter Flughafen an und wurde von Bärbel Günthner und Ulrike Fritz abgeholt. Danach ging es nach Reutlingen zur Privatunterkunft in der sogenannten Yalla-Villa Bismarckstrasse 65, 72764 Reutlingen und einem gemeinsamen Abendessen im italienischen Restaurant La Perla mit Bärbel Günthner, Andreas Passegger und Ulrike Fritz

Am **Samstag, den 13.6.** gab es einen Besuch des Wochenmarktes in Reutlingen und eine Stadtführung mit Marienkirche durch Bärbel Günthner und Suzey bekam einen ersten Eindruck von einer mittelalterlichen deutschen Reichsstadt. Aber auch das Einkaufen kam nicht zu kurz und es wurden Zutaten für das gemeinsame Grillen am Abend im Garten eingekauft.

Der **Sonntag, 14.6.** gehörte der Universitätsstadt Tübingen: als Erstes wurde das MUT (Museum der Universität Tübingen) auf Schloß Hohentübingen angesteuert. Dort bekam Suzey eine exklusive Führung durch das Museum unter dem Thema „40000 Jahre Geschichte - von der Schwäbischen Alb bis nach Ägypten“, mit dem Schwerpunkt altägyptische und koptische Stofftechnik“. Dank Christina Häfele (der mudira des Museums) konnten auch Räumlichkeiten betreten werden, die normalerweise nicht zu besichtigen sind und Suzey war begeistert und schoß Bild um Bild, drehte Video um Video. Danach übernahm Andreas Passegger den Stadtrundgang durch die Unistadt und es gab zwei Highlights : einmal das katholische Stift/Collegium an dem unser Abuna Joachim einige Semester studiert hatte (natürlich machte Suzey dort ein „Beweisfoto“ vor der berühmten Fassade mit Wappen, das sofort nach Kairo geschickt wurde + sehr gut ankam bei Monsignore Schroedel. Der zweite Höhepunkt war in der Tat „hoch“ denn es ging in die Tübinger Stiftskirche mit Kirchturm und man sah die gesamte Stadt mit dem Neckar (einer Alternative zum ägyptischen Nil) aus der Vogelschau.

Für **Montag, den 15.6.** stand von 14-16 Uhr eine Exklusivführung durch die Produktionshallen und die show-rooms der Firma BOSS mit Marion Bschor an. Suzey konnte direkt mit den Beschäftigten dort reden, die mit großem Elan ihre zum Teil händisch ausgeführten Tätigkeiten bei der Massanfertigung der Kleidungsstücke erklärten. Im Anschluss daran konnte die sogenannten „cruise-collection 2027“ für besichtigt werden, die noch geheim ist und erst im Herbst auf den internationalen Modeschauen publik gemacht wird.

Am **Dienstag, 16.6.** erfolgte ein Art Kontrast-Programm und die Künstlerin Elke Pikkemat lud in ihr Atelier „ReDesign“ ein. Dort erfolgte ein intensiver fachlicher Austausch über upcycling (aus Alt mach Neu) gegen sogenannte „fast fashion“ der großen Handelsketten, über Nähmaschinen + Nähtechniken, über ägyptische Baumwolle und über Handarbeit (z.B. bestickte Produkte). Danach ging es in den Eine-Welt-Laden in RT zwecks möglichem Absatzmarkt für Produkte der Nähschule „Nakheel sewing“ aus Moytamadea/Kairo. Ein „Linsen+Spätzle-Workshop“ am Abend mit Bärbel Günthner rundet den Tag ab und Suzey arbeitet zum ersten Mal mit großem Erfolg mit einem Spätzles-Brett“

**Mittwoch, der 17.6.** gehörte der Kairener Partnerstadt Stuttgart und Suzey Ayad fuhr mit der DB von Reutlingen nach Stuttgart und erlebte zum ersten Mal deutsches Bahnmanagement, das sich kaum von dem in Ägypten unterschied. Dank einem Deutschlandticket war das aber kein Problem und es gab tolle Aktivitäten in der Landeshauptstadt mit Bärbel Bergschneider + Mike Beard

Auch der **Donnerstag, 18.6.** gehörte der Partnerstadt und es gab um 13 Uhr Empfang der Stadt Stuttgart im Rathaus mit Mechthild Schmidt, Maggie Söhner und Johannes Söhner. Eine anschließenden Stadtrundfahrt Stuttgart inkl. Fernsehturm mit (name der Führerin?) und Suzey und Mechthild zeigten sich „on top“ von Stuttgart.

Für **Freitag, den 19.6.** wurde ein Arbeitstreffen mit Suzey Ayad (EDAM), Michaela Koller (IGMF/Internationale Gesellschaft für Menschenrechte + Stephanus-Stiftung) und Ulrike Fritz (Yalla e.V.) anberaumt. Es gab Gespräche über die gemeinsame Planung zukünftiger Spendengelder etc. für EDAM (Zabballin-Projekt + Medikamente für ältere Bewohner, Schulgelder). Abends war Stadtfest in Reutlingen und dank Bärbel Günthner und Martin Schneider lernte Suzey auch den Reutlinger OB Keck kennen.

Mit einem Ausflug auf die Schwäbische Alb startet der **Samstag, 20.6.** und Bärbel und Andreas führen mit Suzey zur Lauterquelle nach Gomadingen. Unterwegs wurde dann die Zutaten für das große Grillen am Abend, Fleisch bei einem lokalen Metzger und frischen Honau-Forellen besorgt.

Zum Klausurtreff in Reutlingen kamen die Verantwortlichen von primavera e.V. (Evi Fiedler und Roland Müller-Fiedler) und Yalla e.V. (Angela Bundschu, Achim Adamietz, Bärbel Günthner, Andreas Passegger, Martin Schneider und Ulrike Fritz) zusammen.

Die gemeinsame Reflexion und Planung der seit 2019 bestehenden Kooperation „Es-Salam-School Health Awareness program for children“ und die Aquirierung von Spendengelder für die foodbag-Kampagne und Kindergarten-Projekt waren Hauptpunkt der Diskussionen. Alle bekräftigten, dass die Kooperation weiterlaufen soll, zumal in diesem Jahr die gemeinsame Spendensumme um weitere 4000.- EU erhöht wurde.

Die Ehrung von Suzey Ayad für 10-jährige Tätigkeit bei EDAM (Nähschule Nakheel-sewing, public relation-Arbeit) schloss sich an.

Das gemeinsames Grillen im Garten der Yalla-Villa rundete den gelungenen Tag ab.

Zum Abschluss des Aufenthaltes machte Mechthild mit Suzey am **Sonntag, den 21.6.** einen Ausflug nach Waldenbuch. Dort besuchten sie RITTER SPORT, besuchten das Museum und nahmen an der Schoko-Werkstatt teil, in der Suzey eigene Schokoladentafeln herstellte.

Am **Montag, den 22.6.** um 10.40 Uhr startet Suzey ihren Rückflug über Istanbul zurück nach Kairo, wo sie dann wohlbehalten um 22 Uhr Ortszeit angekommen ist